Gemeinde Kaufungen
Der Gemeindevorstand

Mitteilungen

Nummer **0038/2013**
Kaufungen **27.02.2013**

Amt	**Bauamt**
	Grulms-Odoj, Eva

Beratungsfolge	Termin	Status	Abstimmung anw. / ja / nein / Enth.
Ausschuss Bauen-Planen-Umwelt	11.03.2013	öffentlich zur Kenntnis	

Betrifft:
Stadtumbau in Hessen – Freiflächengestaltung Brauplatz
Vorstellung des überarbeiteten Entwurfs

Beschlussempfehlung:
Der Entwurf zur Gestaltung der Freifläche am Brauplatz wird in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis genommen. Die Anregungen aus der Beratung im Bauausschuss vom 21.01.2013 wurden auf Umsetzbarkeit geprüft und weitestgehend in der vorliegenden Planung berücksichtigt.

Begründung:
In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.11.2012 wurde der Beschluss gefasst, die Gebäude und Freiflächen der ehemaligen Fleischerei Reichel zu erwerben und umzunutzen. Die Flurstücke 105/2, 105/3, Flur 7 Oberkaufungen sollen lt. Beschluss nach dem Erwerb als öffentlicher Dorfplatz hergestellt werden.

Ein Entwurf zur Freiflächengestaltung wurde bereits in der Sitzung des Bauausschusses am 21.01.2013 vorgestellt und beraten. Die Anregungen aus dem Ausschuss wurden auf Umsetzbarkeit geprüft und in die nun vorliegende Planung weitestgehend aufgenommen. Der Entwurf geht weiterhin davon aus, dass das vorhandene Garagengebäude aufgrund seiner guten Bausubstanz nicht abgerissen wird, sondern in die Platzgestaltung integriert wird. Die Anordnung der Toiletten ergibt nun einen kleinen Vorraum im Eingangsbereich. Zur Kostenminimierung könnte auch eine multifunktionale Toilette (behindertengerecht und nicht nach Geschlechtern getrennt) installiert werden.

Die Baumscheiben wurden bei dieser Variante in den Seitenbereichen angeordnet, um den Platz für verschiedene Nutzungen offener zu gestalten.

Auf die Markierung der Parkplätze wurde verzichtet, unabhängig hiervon könnten ca. 5-6 Parkplätze realisiert werden.

Auf Anregung des Gremiums entsteht im Bereich des Gebäudegiebels eine zusammenhängende Sitzgruppe. Zusätzlich ist entlang des Gebäudes eine Bepflanzung vorgesehen.

Der von Teilen des Gremiums angeregte direkte Zugang von außen zu den Toiletten wurde nicht umgesetzt, da die Toiletten nur bei Veranstaltungen geöffnet werden sollen.

Die Freiflächen des angrenzenden Gastronomiebetriebes wurden zunächst nicht in die Planung einbezogen. Bis zum Erstellen dieser Vorlage ist es auch nicht gelungen, mit dem Pächter des Cafes Kontakt aufzunehmen, so dass unklar ist, ob ein Interesse an einer rückwärtigen Anbindung zum Platz besteht.

Um den Kostenrahmen einzuhalten, wurde auf weitere gestalterische Elemente verzichtet.

Finanzielle Auswirkungen:
Die veranschlagten Kosten in Höhe von 90.000,- € werden aus dem Programm Stadtumbau in Hessen gefördert.

Arnim Roß
Bürgermeister

Eva Grulms-Odoj